

CARLONE CONTEMPORARY
SARAH ORTMAYER
DIABOLUS (PROTECTOR)

Oberes Belvedere
27. März bis 19. Oktober 2025



Installationsansicht "Sarah Ortmeyer. DIABOLUS (PROTECTOR)"
Foto: Johannes Stoll / Belvedere, Wien

CARLONE CONTEMPORARY SARAH ORTMEYER *DIABOLUS (PROTECTOR)*

Oberes Belvedere
27. März bis 19. Oktober 2025

Sarah Ortmeyers *DIABOLUS (PROTECTOR)* erobern in ihrer rohen, wilden Form und zugleich als Teufel erkennbar den Carlone-Saal und dringen bis in die angrenzenden Räume vor, die Teile der Mittelalter-Sammlung des Belvedere bewahren. Ortmeyers Schutzteufel erscheinen als zeitlose Schatten, die im Widerstand gegen das Generische neue Weiten eröffnen, jeder *DIABOLUS* ist dabei einzigartig.

Generaldirektorin und Kuratorin Stella Rollig: *Sarah Ortmeyers DIABOLUS (PROTECTOR) laden mit ihrer kraftvollen, archaischen Präsenz den Carlone-Saal und die Mittelaltersammlung mit ambivalenter Spannung auf. Die Schutzteufel erinnern daran, dass die Dualität von Gut und Böse nicht nur als Gegensatz existiert, sondern als untrennbare Kraft, die die Wahrnehmung der Welt und des Selbst prägen.*

In vielen indigenen und religiösen Kulturen sowie im christlichen Mittelalter wurden Teufel und Dämonen nicht nur mit Bedrohung, sondern auch mit Schutz in Verbindung gebracht. Ihre grotesken Formen waren Ausdruck einer universalen Dualität, in der Gut und Böse nicht als Gegensätze, sondern als untrennbare Kräfte verstanden wurden.

Ortmeyer überführt in ihren Skulpturen die vertraute Silhouette in den Raum, wodurch ihre Wesen eine neue Präsenz entfalten. Statt flacher oder digitaler Bildzeichen sind die Schutzgestalten eigenständige Erscheinungen, die die komplexe Natur der Teufelsfigur zurückfordern.

Skulptur und Malerei treffen im Oberen Belvedere unmittelbar aufeinander. Die Formate der *DIABOLUS (PROTECTOR)* Gemälde eingebettet in die Sammlung erinnern an Altarbilder. Funkelnde Oberflächen, verstärkt durch Glanzlasuren, entfalten die Tiefenwirkung mittelalterlicher Öltechniken. Der abgedunkelte Schimmer der Gegenwart – oder eine „Glitzi-Zukunft“ (S.O.).

Sarah Ortmeier: DIABOLUS (PROTECTOR) *der Schatten offenbart das Wesentliche.*

Sarah Ortmeier ist eine international tätige Künstlerin, deren Werk traditionelle Disziplinen wie Skulptur und Malerei überschreitet und unkonventionelle Präsentationsformen umfasst. Ortmeyers Arbeiten werden in Museen, auf Biennalen und in Institutionen weltweit ausgestellt. Ihre Werke befinden sich in bedeutenden Sammlungen wie dem Museum of Modern Art (MoMA) in New York, der Nationalgalerie in Berlin und dem Belvedere sowie dem mumok in Wien. Sie hat mehrere Bücher veröffentlicht, darunter ein umfassendes Werk über Schach, Politik und Ästhetik. Eine weitere Arbeit aus der EMOJI SHADOW Series ist aktuell im MoMA in New York zu sehen.

Die Reihe CARLONE CONTEMPORARY präsentiert im Carlone-Saal des Oberen Belvedere zeitgenössische Werke. Künstler*innen schlagen mit ihren Positionen zum barocken Bildprogramm der Fresken im Saal eine Brücke von der antiken Götterwelt Apolls und Dianas in die Gegenwart.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ausstellungstitel	CARLONE CONTEMPORARY: Sarah Ortmeier. DIABOLUS (PROTECTOR)
Kuratorin Assistenzkuratorin	Stella Rollig Katarina Lozo
Ausstellungsdauer	27. März bis 19. Oktober 2025
Ort	Oberes Belvedere, Prinz-Eugen-Straße 27, 1030 Wien
Öffnungszeiten	Montag bis Sonntag, 9 bis 18 Uhr
Kunstvermittlung	Belvedere Kunstvermittlung T + 43 1 795 57-134 M public@belvedere.at
Pressekontakt	Presse Belvedere T +43 1 795 57-177 M presse@belvedere.at

#CarloneContemporary

Während der Ausstellungslaufzeit ist das Obere Belvedere täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Für den Besuch werden Time-Slot-Tickets benötigt. Wer sich Tickets online sichert, spart bis zu 15 %. Ticketpreise finden Sie auf der Website unter www.belvedere.at

Bilder stehen unter www.belvedere.at/presse kostenlos für Presse Zwecke zum Download zur Verfügung.